

KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

KAoA-Thementag 8. Jahrgangsstufe

Workshop Potenzialanalyse

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Was ist die Potenzialanalyse?





Was ist die Potenzialanalyse?

- **Erster Baustein auf dem Weg zum Übergang Schule-Beruf**
- **Es geht noch nicht um Berufe, sondern darum die eigenen Stärken und Interessen zu entdecken**
- **Die PA beinhaltet verschiedene handlungsorientierte Aufgaben**



Zielgruppenspezifische Angebote

1-tägige PA (4h)

alle SuS der 8. und ggf 9. Jgst

1-tägige PA (5h)

SuS mit
Förderschwerpunkten
LE/ES/HK/SQ an FS



2-tägige PA (je 5h)

SuS mit Förderschwerpunkten
GG/KME an FS

2-tägige PA KAOA-kompakt

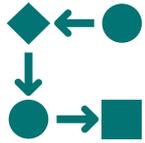
neu Zugewanderte in Kl. 10
+ Jgdl. aus IFK an BK



Materialien

- Für den Unterricht: [Erklärfilm für Schüler](#)
- Für die Elternarbeit: [Erklärfilm für Eltern](#)
- Düsseldorfer PA: [Filmausschnitte](#)





Empfehlung Handlungsfolge

- ✓ **Abstimmung mit dem Träger**
- ✓ **Elternabend**
- ✓ **Berufswahlpass und Vorbereitung**
- ✓ **Durchführung**
- ✓ **Auswertungsgespräche**
- ✓ **Nachbereitung**
- ✓ **Entscheidung zur Wahl der Berufsfelderkundung**





Potenzialanalyse und dann...





Träger der PA in Wuppertal

Zuständigkeit nach Schulen

Förder- schulen

FF; KME

LE; ES;
SQ; HuK

Träger
folgt



Haupt- schulen



Real- schulen



Gesamt- schulen



Gymnasien





Praxisbeispiel





Bitte diskutieren Sie in Kleingruppen folgende Fragen:

Welche Infos brauchen Sie wann und von wem?

Wie können Sie die schulische Vor- und Nachbereitung in den Unterricht einbauen?



Mehr Infos, Materialien und Unterstützung

Homepage der KoKo Wuppertal

Jahrgang 8
Potenzialanalyse

Potenzialanalyse - eigene Stärken entdecken

Die Potenzialanalyse ist der erste Baustein auf dem Weg zum Übergang Schule - Beruf. Dabei geht es bei diesem Einstieg darum, dass sich die **Kinder ihrer eigenen Stärken** bewusst werden.

Die Jugendlichen entdecken dabei **unabhängig von geschlechtsspezifischen Rollenerwartungen** ihre **fachlichen, methodischen, sozialen und persönlichen Potenziale** im Hinblick auf die Lebens- und Arbeitswelt.

Dank der schulischen Noten weiß man vielleicht schon tendenziell, wo die Stärken und Schwächen in den Fächern liegen. Vielleicht sind da aber auch **Talente und Interessen**, die man hinter mancher Schulnote **nicht vermutet** hätte.

Es geht bei diesem Einstieg noch **nicht um Berufe**, sondern um die eigenen **Stärken**.

Folgende Potenziale werden ermittelt:

schule-beruf.wuppertal.de



**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit**

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union